

Protokoll der dritten ordentlichen Sitzung  
vom 29.01.2026

Ort	Uhrzeit	Protokollführung
Gemeindezentrum Gengenbach	19:30 – 22:15 Uhr	Sonja Bahr

**Teilnehmer**

\* Teilnehmende, siehe beigefügte Liste

**entschuldigt**

Heribert Glatt

Tagesordnungspunkte	Information Beratung Beschluss	Zuständig- keit
<p><b>TOP 0 – Eröffnung &amp; Begrüßung</b> Geistlicher Impuls in der Stadtkirche</p> <p>Christoph Benz begrüßt die anwesenden Personen.</p> <p>Außerdem wird folgenden Personen zum Geburtstag gratuliert: Renate Bürkle, Judith Adam und Michael Haß.</p>		Benz, Dreher, Lebek
<p><b>TOP 1 – Regularien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b> Der Vorsitzende Christoph Benz stellt die Beschlussfähigkeit des Pfarrirates fest; von den stimmberechtigten Mitgliedern sind 18 anwesend.</li> <li><b>Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung</b> Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt. Da in den letzten Sitzungen wie auch in dieser wenig Raum für inhaltlicher Austausch und Diskussion war, weist Herr Benz auf die anstehende Klausurtagung hin, an der er hinreichend Gelegenheiten für inhaltlichen Austausch geben wird.</li> </ul>		
<p><b>TOP 2 – Abfrage der PVVR Kandidaten (Pfarrvermögens- verwaltungsrat) aus dem Pfarrirat</b></p> <p style="padding-left: 20px;"><b>Vorstellung aller Kandidaten, die sich für den Vermögensverwaltungsrat (PVVR) zur Verfügung stellen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Wahl zum Vermögensverwaltungsrat (PVVR)</b> Im PVVR sind lt. Pfarriratsbeschluss vom 04.12.2025 zwei</li> </ul>	Information	Benz/Meisert (je Kandidat 2min)

<p>Sitze für Mitglieder des Pfarreirates sowie fünf Sitze für externe Kandidaten vorgesehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vorstellung der Kandidaten aus dem Pfarreirat (2 Sitze)</b> Für die zwei dem Pfarreirat vorbehaltenen Sitze kandidieren vier Personen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Sebastian Lebek (Gengenbach)</b></li> <li>○ <b>Manfred Transchel (Kehl)</b></li> <li>○ <b>Winfried Wendle (Neuried/SHN)</b></li> <li>○ <b>Andrea Zolg (Offenburg)</b></li> </ul> </li> <li>• <b>Vorstellung der externen Kandidaten (5 Sitze)</b> Für die fünf weiteren Sitze stellen sich folgende neun Personen zur Wahl: Stefan Bauer (Niederschopfheim), Ralf Bruder (Ohlsbach), Andreas Demuth (Offenburg-Bühl), Monika Glatt (Offenburg), Erich Kiefer (Offenburg-Elgersweier), Stefan Schmider (Berghaupten), Peter Skiba (Offenburg), Lars Walter (Schutterwald) und Franz Wörner (Durbach/Offenburg).</li> </ul>		
<p><b>TOP 3 – Aussprache (nicht öffentlich und ohne Kandidaten)</b> <b>Beratung des Pfarreirates (nicht öffentlich)</b> Die Kandidaten verlassen den Raum. Der Pfarreirat berät intern über die Wahlvorschläge.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wahlergebnisse der Pfarreirats-Mitglieder (2 Sitze)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gewählt: <b>Herr Sebastian Lebek und Frau Dr. Andrea Zolg.</b></li> </ul> </li> <li>• <b>Wahlergebnisse der externen Kandidaten (5 Sitze)</b> Im ersten Wahlgang wurden direkt gewählt: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Herr Ralf Bruder, Frau Monika Glatt, Herr Peter Skiba und Herr Franz Wörner.</b></li> <li>○ Aufgrund einer Stimmgleichheit erfolgte eine Stichwahl zwischen Herrn Stefan Bauer und Herrn Andreas Demuth. Mit 10 Stimmen wurde <b>Herr Andreas Demuth</b> als fünfter Kandidat gewählt.</li> </ul> </li> </ul>	Debatte	

<p><b>TOP 4 - Beschlussfassung und Berufung der Mitglieder des Vermögensverwaltungsrates</b></p> <p>Durch Beschluss des Pfarreirates wurden die im Wahlverfahren ermittelten Personen in den Pfarreivermögensverwaltungsrat berufen. Diese sind: Herr Ralf Bruder, Herr Andreas Demuth, Frau Monika Glatt, Herr Peter Skiba und Herr Franz Wörner sowie Frau Dr. Andrea Zolg und Herr Sebastian Lebek.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Abstimmungsergebnis:</b> Einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.</li> <li>• <b>Abschluss und Ausblick</b> Pfarrer Meisert spricht allen Kandidaten seinen Dank für die Bereitschaft zur Wahl und Mitarbeit aus. Er betont die Bedeutung des Gremiums als Aufsichtsrat. Die <b>konstituierende Sitzung</b> des VVR findet am Donnerstag, den 5. Februar 2026 statt.</li> </ul>		
<p><b>TOP 5 – Besuch des Erzbischofs am 19.03.2026</b></p> <p>Erzbischof Stephan Burger wird gemeinsam mit Generalvikar Christoph Neubrand am Donnerstag, den 19. März 2026, die Pfarrei besuchen. Für den Nachmittag und Abend sind verschiedene Gesprächsformate geplant.</p> <p>Der vorläufige Zeitplan für die Pfarreiräte sieht wie folgt aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 18:30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Hl. Kreuz.</li> <li>○ Anschließend: Zusammenkunft und Austausch von Pfarreirat und Pfarreivermögensverwaltungsrat gemeinsam mit Erzbischof Stephan und Generalvikar Neubrand im Mariensaal in Offenburg.</li> </ul> <p>Die Mitglieder werden gebeten, sich diesen Termin bereits jetzt vorzumerken.</p>	Information	Meisert
<p><b>TOP 6 – Abstimmung über zusätzl. Sitzungstermin 10.03.2026</b></p> <p>Pfarrer Meisert schlägt aufgrund des Besuchs des Erzbischofs am 19.03.2026 vor, den am 10.03.2026 zusätzlich geplanten Sitzungstermin zu streichen.</p> <p><b>Beschluss:</b> Der zusätzliche Sitzungstermin am <b>10.03.2026 wird abgesagt.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abstimmungsergebnis:</b> Einstimmig (bei einer Enthaltung).</li> </ul>	Beschluss	Benz/ Meisert

<p><u>Hinweis:</u> Dem Protokoll wird eine aktuelle Terminübersicht für das Jahr 2026 (erstellt von Frau Dilger) beigefügt.</p> <p><u>Information zum Tag der Mittleren Ortenau am 9. Mai 2026:</u> Pfarrer Meisert berichtet über den aktuellen Planungsstand zum Tag der Kirchengemeinde Mittlere Ortenau. Die Veranstaltung findet auf dem Gelände der Klosterschule statt, deren Logistik genutzt werden kann. Die Malteser haben die Bewirtschaftung (Speisen und Getränke) bereits fest zugesagt. Nach dem ersten Treffen der Vorbereitungsgruppe werden zeitnah Helferlisten versandt.</p>		
<p><b>TOP 7 – Besuche des Kernteams in den jeweiligen „alten“ Seelsorgeeinheiten, Motto: „AnsprechBAR“</b></p> <p>Frau Dilger stellt das Konzept „<b>AnsprechBAR</b>“ vor. Ziel ist es, im Laufe des Jahres jede ehemalige Seelsorgeeinheit zu besuchen, um durch niederschwellige Begegnungen ein Gefühl für die neue Kirchengemeinde Mittlere Ortenau zu entwickeln.</p> <p><b>Format der Besuche:</b> Pfarrer Meisert betont, dass die Besuche bewusst „low level“ und ohne „roten Teppich“ stattfinden sollen. Das Format sieht vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freitagabend: Begegnung in einem Gemeinderaum.</li> <li>• Das Kernteam bringt Snacks mit; Getränke werden vor Ort über das jeweilige Pfarrbüro bezogen.</li> <li>• Nach den Gottesdiensten: Begegnung direkt auf dem Kirchplatz.</li> </ul> <p><b>Software-Umstellung und Ehrenamtsbeteiligung:</b> Auf Nachfrage von Herrn Bamberg zum Nachfolgesystem von „pfiffig“ erläutert Frau Dilger, dass das Programm <b>SESAM</b> eingeführt wird. Ehrenamtliche sollen hier künftig Leserechte erhalten. Pfarrer Kläger ergänzt, dass sich das System im Hintergrund im Aufbau befindet. Sobald die Pfarrsekretariate sicher im Umgang mit der Software sind, werden schrittweise Lese- und Schreibberechtigungen (auch für die Raum- und Materialbelegung) vergeben. Pfarrer Meisert bittet die Gremien bezüglich der IT-Umstellung noch um etwas Geduld.</p>	Information	Dilger/ Meisert

<p><b>TOP 8 – Beschlussvorlage zur Neugestaltung der bisherigen Gemeindeblätter (Pfarrmagazin sowie Termin- / Gottesdienstübersichten)</b></p> <p>Pastoralreferentin Sonja Schelbert stellt in Vertretung für die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Frau Silke Keil das angedachte Konzept der Öffentlichkeitsarbeit im Printbereich für die Kirchengemeinde Mittlere Ortenau vor.</p> <p><b>1. Digitaler Auftritt und Datenbasis:</b> Die zentrale Informationsquelle ist die neue Homepage. Als technische Basis dient das System SESAM, aus dem künftig Daten sowohl für den Web-Auftritt als auch für die Printprodukte exportiert werden sollen.</p> <p><b>2. Neukonzeption der Printmedien:</b> Das Gremium diskutiert die Ablösung der bisherigen, sehr unterschiedlichen Pfarrblätter durch zwei neue Formate: <u>Gottesdienstanzeiger</u>: mehrwöchiges, komprimiertes Format für kleinere geografische Gebiete (voraussichtlich bisherige Seelsorgeeinheiten) ab Ostern 2026. Fokus auf Gottesdienstzeiten und einfache Ankündigungen ohne Werbecharakter. <u>Pfarrmagazin</u>: Erscheint 2-3-mal jährlich in hochwertigerem Format. Es soll Menschen vernetzen und übergreifende Angebote der Mittleren Ortenau vorstellen. Eine Kooperation mit dem Konradsblatt (Werbeakquise, redaktionelle Manteltexte) wird geprüft.</p> <p><b>3. Kosten und Logistik:</b> Die aktuellen Druckkosten der Pfarrblätter belaufen sich auf ca. 30.000 € jährlich. Eine einmalige, großflächige Postwurfsendung des neuen Pfarrmagazins an alle Haushalte (ab 25 Jahren) zur Imagebildung würde ca. 41.000 € kosten. Der Vermögensverwaltungsvorstand hat dies als einmalige Investition in die Sichtbarkeit der neuen Struktur grundsätzlich befürwortet.</p> <p><b>4. Diskussion im Gremium:</b> <u>Amtsblätter/Presse</u>: werden weiterhin aktiv bedient. <u>Herausforderungen</u>: Kritisch angemerkt werden der enge Zeitplan für eine Erstausgabe zum 09.05.2026 (Tag der Kirchengemeinde),</p>	<p>Beschluss</p>	<p>Schelbert KT ÖA</p>
---	------------------	----------------------------

die personellen Ressourcen für das noch zu bildende Redaktionsteam sowie die Erreichbarkeit älterer Generationen.  
Maßnahme zur Ressourcengewinnung für die Erstellung der Erstausgabe des Pfarrmagazins: ab Ostern werden die bisherigen Pfarrblätter auf das Format reiner Gottesdienstanzeiger reduziert.

**Beschluss:**

Das **Gremium stimmt** dem Vorschlag des Kompetenzteams zur Neugestaltung der Printmedien (Einführung Gottesdienstanzeiger und Pfarrmagazin) **einstimmig zu**.

**Anmerkung zu den Homepages:**

Die bisherigen lokalen Homepages werden sukzessive auf die zentrale Seite der Mittleren Ortenau umgeleitet.

Die Koordination der Neugestaltung verbleibt als umfangreiches Arbeitspaket beim Kompetenzteam ÖA.

**TOP 9 – Beschlussfassung der GT-  
 Anträge zur Bildung von Gemeinden  
 Berufung der Gemeindeteam-Mitglieder Ohlsbach  
 Beschlussfassung der GT-Anträge zur Bildung von  
 Gemeinden**

**1. Anträge zur Bildung von Gemeinden:**

Es liegen Anträge zur offiziellen Bildung von Gemeinden in folgenden Gebieten vor:

1. Offenburg - Bohlsbach
2. Offenburg - Elgersweier
3. Gengenbach
4. Offenburg – Heilig Kreuz
5. Offenburg – Rammersweier
6. Offenburg – Hl. Geist
7. Offenburg – St. Martin
8. Offenburg – Weier
9. Offenburg - Windschläg
10. Hohberg – Hofweier
11. Hohberg – Diersburg

	Beschluss	Dilger
--	-----------	--------

12. Kehl Stadt

13. Kehl - Marlen

**Beschluss:**

Das Gremium **stimmt** der Bildung der genannten Gemeinden **einstimmig zu**.

**2. Berufung der Gemeindeteam-Mitglieder Ohlsbach:**

Nach Durchführung des entsprechenden Verfahrens in der Gemeindeversammlung in Ohlsbach soll das Gemeindeteam durch den Pfarreirat berufen werden. Von der Gemeindeversammlung werden folgende Personen für das Gemeindeteam vorgeschlagen: Sonja Basler, Andrea Bauer, Birgit Näger, Ruth Volak, Simone Vollmer, Nikolaus Engert, Sebastian Wussler.

**Beschluss:**

Die genannten Mitglieder werden **einstimmig durch den Pfarreirat** in das Gemeindeteam Ohlsbach **berufen**.

**3. Weitere Informationen und Vorgehen:**

- **Offenburg St. Martin:** Frau Dilger informiert über die dortige Gemeindeversammlung. Folgende Personen wurden in der Gemeindeversammlung in das Gemeindeteam gewählt: Monika Brockmann, Christa Beyer, Tanja Dolce, Domenico Dolce, Marion Guerrero-Diaz, Hans-Peter Jahmann, Ulrich Kuttruff, Roland Stritt und Elvira Weil.
- **Einführung der Teams:** Herr Benz regt an, die neuen Gemeindeteams in einem feierlichen Rahmen (Gottesdienst) einzuführen. Die Termine hierfür sind individuell mit der jeweiligen pastoralen Bezugsperson abzustimmen. Frau Dilger leitet diesen Vorschlag zur Koordination an das Pastoralteam weiter.

**TOP 10 – Informationen Klausurtagung 27.2.-28.2.26**

Frau Dilger informiert über den Ablauf und die Inhalte der geplanten **Klausurtagung Ende Februar**.

Information

Dilger

<p>Zeitlicher Rahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Freitag, 27. Februar:</b> Beginn um 17:00 Uhr (ab 16:30 Uhr „Come together“). Das offizielle Programm endet gegen 21:00 Uhr, gefolgt von einem gemütlichen Ausklang.</li> <li>• <b>Samstag, 28. Februar:</b> Arbeitsphase von 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Im Anschluss: gemeinsamer Gottesdienst.</li> </ul> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Die inhaltliche Vorbereitung erfolgte durch Herrn Strigel und Frau Dilger mit folgenden Zielen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Teambuilding:</b> Ausreichend Zeit für das gegenseitige Kennenlernen der Ratsmitglieder.</li> <li>2. <b>Rollenklärung &amp; Kommunikation:</b> Definition der Aufgaben des Pfarreirats sowie Vereinbarungen über die interne Kommunikation und Zusammenarbeit.</li> <li>3. <b>Pfarrestrategie:</b> Erarbeitung einer Idee für den Fahrplan zur neuen Konzeption, die bis Ende 2027 erstellt werden muss.</li> </ol>		
<p><b>TOP 11 – Dank – Segen – Verabschiedung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Dank des Vorsitzenden:</b> Herr Benz sprach allen Anwesenden seinen Dank für die konstruktiven Beiträge und das engagierte Mittun aus. Ein besonderer Dank galt zudem allen Personen, die an der Vorbereitung der Sitzung beteiligt waren.</li> <li>• <b>Worte des leitenden Pfarrers:</b> Pfarrer Dr. Meisert bedankte sich herzlich beim Pfarreirat. Er würdigte die Unterstützung im Hinblick auf die Investitur und Amtseinführung sowie den wertvollen Impuls in der Kirche.</li> <li>• <b>Abschluss:</b> Die Sitzung wurde offiziell durch Pfarrer Dr. Meisert mit einem Segen geschlossen.</li> </ul>		Benz, Meisert
<p><b>Nächste Sitzung (Klausur)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datum: 27.02. und 28.02.2026</li> <li>• Uhrzeit: 19:30 Uhr</li> <li>• Ort: OG-Zell-Weierbach, Pfarrzentrum Weingarten, Franz-Schmidt-Straße 36</li> </ul>		

## Anhang I Teilnehmerliste

## Anhang II Terminliste Pfarreirat Mittlere Ortenau 2026

Nächste Sitzung: 21. April 2026

Ort: Niederschopfheim

Spirit. Impuls: Herr Haß und Herr Wendle

Entschuldigt: